P.Zahlaus, Das "Büßen" oder "Brauchen" - alter Heilglaube aus dem Fichtelgebirge (in Heimat und Volkstum 9 (1931)

S.207

Wenn die Hexe der Kuh "den Nutzen genommen hat".

Als Mittel dagegen gilt, wenn man am "Walwerschomd" (Walpurgisabend), dem allgemeinen "Hexentag", mehrere Disteln aussticht und jede mit folgenden Worten anspricht: "Grüß dich Gott, Distelstock! Setz auf meine Milch einen dicken Hut, einen dicken und einen weissen, dass mir ihn die Hex nicht kann entreissen! Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes." Diese Worte müssen dreimal gesagt werden.

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde